



Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium, Hammerschmidtstr. 13, 45888 Gelsenkirchen
Städtische Schule der Sekundarstufen I und II mit bilingualem Zweig Englisch

Telefon (0209) 389487-0
Fax (0209) 389487-20
E-Mail info@gaussge.de
Internet <https://gaussge.de>

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern,

im Zuge unserer Bewerbung als Europaschule bieten wir 15 geschichtlich interessierten Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 9 bis Q1 die Möglichkeit, an einem bilateralen Europaprojekt in der Gedenkstätte Kreisau in Polen (Niederschlesien) teilzunehmen.

Über das deutsch-polnische Jugendwerk ist es uns gelungen, ein Lyzeum in Wağrowiec (PL) zu finden, welches an einer Zusammenarbeit mit uns sehr interessiert ist. In Absprache mit den polnischen Kollegen und mit Hilfe unseres Kooperationspartners der Villa Ten-Hompel in Münster fiel unsere Wahl auf die Begegnungs- und Gedenkstätte in Kreisau (Krzyżowa). Hierbei handelt es sich um den Gutssitz des Widerstandskämpfers Helmuth James Graf von Moltke. Die Initiative Kreisau bemüht sich heute um die deutsch-polnischen Beziehungen, die aufgrund der gemeinsamen Historie sehr eng, jedoch nicht immer konfliktfrei verlaufen sind. Schwerpunkte ihrer Tätigkeit sind die „europäische Verständigung durch die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte von Widerstand und Opposition im 20. Jahrhundert“ sowie die Förderung eines „individuelles Verantwortungsbewusstsein(s) als Voraussetzung für eine demokratische, europäische Bürgergesellschaft“.

Im Rahmen des Projekts werden wir vor Ort auf eine Gruppe gleichaltrigen polnischer Schülerinnen und Schüler treffen, zu denen wir bereits im Vorfeld einen persönlichen Kontakt herstellen werden (skype, e-twinning). Mit ihnen

arbeiten wir in den fünf Tagen einerseits an einem zu diesem Zeitpunkt noch nicht spezifizierten Projekt arbeiten, andererseits bleibt aber auch Zeit, um in der gemeinsamen Freizeit persönliche Kontakte zu den polnischen Jugendlichen zu knüpfen.

Die Fahrt wird im Zeitraum von **16.03.2018 bis zum 21.03.2018** stattfinden. Durch die Bezuschussung durch das deutsch-polnische Jugendwerk können wir die Kosten für unsere Teilnehmer moderat gestalten, sodass der Aufenthalt etwa **100 €** (Übernachtung, Vollpension, Seminargebühren) plus die Fahrtkosten sowie die Übernachtung und Verpflegung in Breslau in Höhe von etwa **180 €** kosten wird. Aufgrund der Flugzeiten werden wir im Anschluss an das Seminar die Kulturhauptstadt 2016 Breslau, die etwa 1, 5 Stunden von Kreisau entfernt liegt, besuchen und dort auch übernachten.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir euch und Sie den angehängten Anmeldebogen (Homepage) bei Interesse bis zum **10.11.2017** auszufüllen, auszudrucken und bei uns abzugeben.

Sobald wir die endgültige Teilnehmerzahl haben und uns alle Kostenpunkte bekannt sind, erhaltet ihr/erhalten Sie weitere Informationen verbunden mit der Bitte, die Kosten auf das Schulkonto zu überweisen.

Für weitere Fragen stehen wir selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Hanke und Aleksandra Hönninger